

DER FATER

Land Bundesrepublik
Deutschland 1986

Ein Film von Noll Brinckmann

Kamera Kurt Noll
Noll Brinckmann
Mo Beyerle
Schnitt Noll Brinckmann
Schnittassistent Mo Beyerle
Optische Arbeiten Trickfilmstudio
Damerow
Ölbild Edith Cornelsen (1973)

Uraufführung 5. September 1986,
Zweite Frankfurter Filmschau

Format 16 mm, s/w und Farbe,
stumm, 24 Bilder pro Sekunde
Länge 25 Min.

DER FATER ist eine Collage aus authentischem altem Schwarzweißmaterial und modernen Farbaufnahmen. Das alte Material stammt vom Vater der Filmemacherin, der in den 30er Jahren in Ostasien Amateurfilme über sich, seine Aktivitäten, Besitztümer und Eindrücke drehte.

Konzept des Films war es, die Aufnahmen des Vaters so zum Sprechen zu bringen, daß sie ihre Bedeutung für die Tochter preisgeben, mit den Augen der Tochter - Jahrzehnte später - wahrgenommen werden. Die patriarchalen und kolonialistischen Gebärden des Vaters, sein Selbstbild, seine ausgelebten Männlichkeitsfantasien sollen ebenso zur Geltung kommen wie seine Eleganz, Attraktivität und ästhetische Begabung. Das Verhältnis der Tochter zum Vater ist komplex, einerseits kritisch, andererseits bewundernd und libidinös (schon aufgrund der Distanz zwischen beiden). Der Vereinnahmung der Welt durch den Vater, seinen männlichen Grenzüberschreitungen und Expansionen, steht die andersartige weibliche Sozia-

lisation, aber auch die Aneignung der väterlichen Bilder durch die Tochter gegenüber.

Doch das Autobiografische soll nur Anstoß und Material liefern, um generelle Züge der Beziehung zwischen Vätern und Töchtern augenfällig zu machen.

Noll Brinckmann

Biofilmographie

Dr. Christine Noll Brinckmann, geboren 1937 in China. Studium, Lehrtätigkeit an Schulen und Hochschulen -- zur Zeit am Amerika Institut der Universität Frankfurt. Seminare und Veröffentlichungen über den Hollywoodfilm und den Experimentalfilm.

Filmemacherin seit 1979.

Filme:

1979 THE WEST VILLAGE MEAT MARKET
1980 DRESS REHEARSAL & KAROLA 2
(Forum 1981)
1981 DIE URSZENE
1982 GRÜNSPAN
1983 EIN HALBES LEBEN
1984 POLSTERMÖBEL IM GRÜNEN
1986 DER FATER